



20 JAHRE ÖATP

SYMPOSIUM 2013

WAS HEILT?

Erfahrungen & Erkenntnisse in der
Transpersonalen Psychotherapie

3. bis 5. Mai 2013 in Wien
im Gartenhotel Altmannsdorf Wien





SYMPOSIUMSTHEMA

FREITAG, 3. MAI 2013

Das Symposium beschäftigt sich mit den Fragen: Was ist Heilung? Welche Voraussetzungen braucht es, damit Heilung stattfinden kann? Welche Schattenseiten sind mit dem "Heil-Ideal" verbunden?

In mehreren Kernvorträgen werden Referent/innen aus transpersonaler, neurowissenschaftlicher und spiritueller Sicht das Thema beleuchten. Roundtables, Impulsvorträge, Kleingruppenarbeit, Diskussionen, etc. ermöglichen vertiefende Betrachtungen, persönliche Erfahrungen und Austausch. Die Teilnehmer/innen können neben der Vermittlung von Inhalten gemeinsam in einen schöpferischen Prozess eindringen, in einen kreativen Begegnungsraum, der zwischen uns als Menschen entsteht, wenn wir uns auf die als "heilend" erlebte Dimension des Lebens beziehen.

REFERENTINNEN

Stanislav Grof	Maryam Khorassani-Michels
Sylvester Walch	Anna Maurer
Hinderk M. Emrich	Alois Michels
Barbara Knittel	Thomas Stephenson
Andy Chicken	Hermann Wegscheider
Renate Chicken	Hans Peter Weidinger
Helga Ehrmann	

Musikalische Begleitung des Symposiums:
[Visions of Kaya \(www.rhythmuse.at\)](http://www.rhythmuse.at)

In Kooperation mit der
SFU – Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

20 JAHRE ÖATP FEIER

Am Samstag Abend, den 4. Mai 2013, feiern wir das 20-jährige Bestehen des ÖATP mit Abendbuffet, Musik und Tanz.

- 15:30 **ERÖFFNUNG**
des Symposium-Büros
- 16:30 **HANS PETER WEIDINGER**
Begrüßung & Einstimmung, 20 Jahre ÖATP
- 17:00 **SYLVESTER WALCH | VORTRAG**
Holotropes Atmen und Selbst-Verwirklichung –
Heilsame Wandlung durch veränderte
Bewusstseinszustände

Individuelle und kollektive Wachstumsprozesse können nur dann effektiv unterstützt werden, wenn das Zusammenwirken von Körper, Seele, Geist und Mitwelt angemessen berücksichtigt wird. Das Holotrope Atmen bietet dafür einen ausgezeichneten Rahmen.

Veränderte Bewusstseinszustände ermöglichen fundamentale Einsichten in die inneren Bedingungen unseres Seins und eröffnen einen Zugang zu den unerschöpflichen Potenzialen der Weisheit, die in unserem tiefsten Inneren wirkt. Das führt zur nachhaltigen Integration sowohl ontogenetischer als auch phylogenetischer Aspekte der Lebensgeschichte. Zudem werden spirituell - mystische Wirklichkeitsdimensionen direkt erfahrbar. Dadurch werden Heilungs- und Öffnungsprozesse angestoßen, die zur Einsicht führen, wer wir wirklich sind und welche Lebensaufgaben wir zu bewältigen haben. Hieraus erwächst unerschütterliche Gelassenheit, umfassendes Mitgefühl und Vertrauen in das Leben, so wie es sich vollzieht.

- 18:30 **PAUSE**
- 19:30 **„TAKE A CARD ...“**
Mein Zugang zum Thema des Symposiums
- 20:30 **HEILENDE KLÄNGE | VISIONS OF KAYA**
Karin Hackl, Karin Bindu, Christian Dangl,
Petra Steinmetz
- 21:00 **TAGESABSCHLUSS**



SAMSTAG, 4. MAI 2013

09:00 MEDITATION

09:30 BARBARA KNITTEL | VORTRAG
Zerstörung und Heilung – Gedankenimpulse aus dem Blickwinkel der transpersonalen Psychotherapie

Mit Zerstörung und Heilung befasst sich jede Psychotherapie. Das Interesse der transpersonalen Psychotherapie richtet sich aber darauf, inwieweit in ganz konkreten und aktuellen Lebenssituationen Spuren auf-tauchen, die auf umfassendere Zusammenhänge hinweisen. Zum Beispiel auf Fragen nach dem ‚Woher und Wohin‘ des Lebens oder auf Wirkungen, die aus einem tieferen ‚Seinsgrund‘ kommen könnten.

Zugleich werden Erfahrungswege unter-stützt um mit zerstörerischen Kräften in und um sich aufmerksamer umzugehen und ihnen wirksamer zu begegnen. Dadurch werden heilende Kräfte frei, die in zerstörerische Lebensmuster hineinwirken und eine Demut vor viel umfassenderen Wirkkräften fördern.

10:30 HINDERK EMRICH | VORTRAG
Über die transpersonale Verfasstheit des Gehirns

Eine Neurobiologie der Transpersonalität kann nur dialektisch gedacht werden. Einerseits scheint das Gehirn ganz subjektbezogen konstituiert zu sein, ge-wissermaßen wie ein Punkt im Universum, von dem aus alles Seiende konstruiert werden muss. Anderer-seits ist aber das menschliche Gehirn ein Träger von „Intentionalität“, d.h. von fundamentaler Bezogenheit auf anderes, Träger der Eigenschaft, etwas „meinen“ zu können, was das Gehirn selbst nicht ist.

In diesem Sinne wird der Frage, ob menschliche mentale Funktionen wesentlich egologisch oder transpersonal verfasst sind, nachgegangen unter dem Gesichtspunkt der Intentionalität von Wahrnehmung und Bewusstsein und der damit verbundenen Gegen-

SAMSTAG, 4. MAI 2013

läufigkeit von Konstruktivität und Perzeptivität.

11:30 PAUSE

12:00 PODIUMSDISKUSSION
Was heilt? – Braucht es die transpersonale Dimension? (Moderation: Karl Stoxreiter)

13:00 MITTAGSPAUSE

Impulsvorträge & Erfahrungsraum zur Auswahl

15:00 ROUNDTABLE 1 | WAS IST HEILUNG?
ReferentInnen: Renate Chicken/
Helga Ehrmann/Alois Michels
Moderation: Karl Stoxreiter

RENATE CHICKEN | IMPULSVORTRAG
Heilung passiert

*„Wer eine Freude an sich fesseln möchte, stutzt dem Leben die Flügel;
aber wer die Freude küsst, wie sie ihm zufliegt, lebt wie im Sonnenaufgang
der Unendlichkeit.“ William Blake (1757–1827)*

Was braucht es, damit Heilung passieren kann? Pas-sieren als etwas durch- oder überschreiten? Heilung als Erweiterung des Selbsterlebens und der Selbst-erfahrung. Ein Prozess der Selbstermächtigung. Heilung als Dialog des individuellen Selbst mit dem universalen Selbst.

Ich möchte diese Aspekte der Heilung durch kleine Einblicke in die therapeutische Arbeit einer Jahres-AtemGruppe (Holotropes Atmen) aufzeigen.

HELGA EHRMANN | IMPULSVORTRAG
Heilung als Selbst geleiteter Prozess

Heilung erscheint im Prozess des holotropen Atmens als integrative Dynamik, geleitet durch die innewohnende Kraft des Selbst auch in seiner spirituellen Dimension. In der transpersonalen Psychotherapie begegnen wir



SAMSTAG, 4. MAI 2013

dem Leib als einem Ort strukturierter Information, die besonders in dem Raum, den das komplexe Setting aufspannt, zugänglich wird. Es kommt dabei spontan zu Neuordnungsprozessen.

ALOIS MICHELS | IMPULSVORTRAG

Heilsein und Ganzsein als universelles Gesetz

Heilsein bedeutet die größte mögliche Übereinstimmung mit der Quelle, aus der wir her stammen. Im Leib des Menschen als dem Medium für unsere Selbstwerdung walten die gleichen Gesetze wie im gesamten Universum. Derzeit wesentliche Wissenschaftsbereiche benennen 3 fundamentale universelle Strukturgesetze, die sowohl im Großen Ganzen als auch in jedem Teil des Ganzen wirksam sind.

1. Non-Dualität
2. Verschränkung
3. Wellenfunktion

Das Verständnis dieser Strukturgesetze kann uns dienlich sein, auch Prozesse und Wirkfaktoren im Kontext von Heilung immer besser zu verstehen.

15:00 ROUNDTABLE 2 | WAS ERMÖGLICHT HEILUNG?

ReferentInnen: Anna Maurer/
Thomas Stephenson/Hans Peter Weidinger
Moderation: Barbara Traunmüller-Gegner

ANNA MAURER | IMPULSVORTRAG

Heilende Erfahrungen auf einem trans-personalen Weg

Wenn wir bei Atemsitzungen tiefe spirituelle Erfahrungen machen, dann sind wir ganz erfüllt und beseelt davon. Entscheidend ist jedoch, wie wir solch „trans-personale“ Einsichten in den „personalen“ Alltag übertragen können, damit diese auch zu wichtigen Wendepunkten in unserem Leben werden. Normalerweise holen uns alte Sichtweisen schnell wieder ein – sie sind uns vertrauter und geben uns daher scheinbar mehr Sicherheit. Welche Unterstützungen sind

SAMSTAG, 4. MAI 2013

hilfreich, damit neue Erkenntnisse sich heilsam auf unseren Alltag auswirken.

HANS PETER WEIDINGER | IMPULSVORTRAG

Schritte auf dem Weg zur Heilung

Ich möchte gerne untersuchen, welche Schritte es braucht, damit Heilung möglich wird.

Heilung ist meinem Verständnis nach ein Weg der Selbsterkenntnis. Zu Beginn steht das Erkennen und Eingeständnis der Problematik, das Wahrnehmen dessen, dass etwas in uns „nicht in Ordnung“ ist, nach „Erlösung“ drängt. Dann braucht es Verständnis, authentisches Interesse und Mitgefühl für die inneren Vorgänge, für unsere Muster und Verhaltensweisen und die Bereitschaft sich mit den Schattenseiten der eigenen Persönlichkeit zu konfrontieren und auseinanderzusetzen. Das Annehmen dessen was ist, radikal und uneingeschränkt, ist meist der schwierigste Teil dieser Reise. Das Loslassen des „Anders haben Wollens“ erfordert Mut und Vertrauen in die Selbstheilungskräfte und den Prozess der Neuordnung. Im Augenblick des „Ankommens“ in der Wahrhaftigkeit des Moments erkennen wir häufig, dass wir im tiefsten Inneren bereits heil sind.

THOMAS STEPHENSON | IMPULSVORTRAG

Heilung durch Transformation: Die fatale Macht der Involution

Es gibt drei Grundgedanken im Denkgebäude Ken Wilbers, die mit jeweils einem in Sigmund Freuds (Psychoanalyse), Alfred Adlers (Individualpsychologie) und Stephen Mitchells (Relationale Analyse) Konzepten vergleichbar sind: Heilung durch Erinnerung (Freud), Heilung durch Ganzheit (Adler), Heilung durch Hingabe (Mitchell).

Alle drei Gedanken erfahren erst in Wilbers Konzeption von Transpersonalität ihre eigentliche Tiefe. In ihrer Verbindung sind sie die Basis für eine



SAMSTAG, 4. MAI 2013

transpersonal-relationale Analyse. Heilung bedeutet hier – wieder auf Wilber aufbauend – Transformationsermöglichung. Sie entsteht im Zuge der Hingabe an die Erinnerung der Ganzheit und an die Bewusstwerdung der Täuschung der Dualität. Vor diesem Hintergrund erscheinen therapeutische Prozesse als ein Wechselspiel von Involution und Evolution, von Bindung an und Lösung von Identifikationen auf den verschiedenen Stufen der Bewusstwerdung.

**15:00 ROUNDTABLE 3 |
SCHATTENSEITEN DES HEIL-IDEALS**
ReferentInnen: **Andy Chicken/Maryam Khorassani-Michels/Hermann Wegscheider**
Moderation: **Edith Beuss**

ANDY CHICKEN | IMPULSVORTRAG
Unsere Schatten werden böse, wenn wir ihnen keinen Ausdruck geben.

Das Transpersonale ist so wie auch das Kollektive keine „heile Welt“. Öffnung ist in beide Richtungen, nach Außen und nach Innen. Dadurch werden alle Anteile angesprochen und wollen zum Ausdruck kommen.

Gewalt und Missbrauch als Schatten einer Heile Welt Spiritualität, die monotheistisch die vielen anderen Anteile unterdrückt? „*Wehe, wenn sie losgelassen...*“ ist unsere Angst, die aber herbeifürchtet was sie zu bannen hofft. Gurus, Priester und Religionen, aber auch Ideologien und Heilberufe beanspruchen für sich den Schein des Absoluten, aber haben in ihren „Kellern“ oft finstere Untermieter. Die Therapie der Therapie?

MARYAM KHORASSANI-MICHELS | IMPULSVORTRAG
Potentialität oder Wunschfantasie?

Krisen, ob sie rein psychischer oder körperlicher Natur sind, können in uns den ursprünglichen Wunsch nach dem verloren gegangenen Paradies der Kindheit, dem Gefühl des Einsseins mit der Mutter, einer „heilen Welt“ erwecken.

SAMSTAG, 4. MAI 2013

Die Frage ist: In wie fern existieren in uns nur bestimmte Bilder von Heilung, die lediglich von unbewussten und abgespaltenen Gefühlen bestimmt sind? In wie fern können solche einseitigen und perspektivisch „verzerrten“ Bilder Heilung verhindern? Diesen Fragen möchte ich in meinem Impulsreferat an Hand eigener Erfahrungen und Darstellung der modernen Wissenserkenntnissen nachgehen.

HERMANN WEGSCHEIDER | IMPULSVORTRAG
Vom Monolog zum Dialog

Grundlegend ist für mich die Erfahrung, dass heilende Begegnung ein dialogisches Geschehen ist, das zwischen Mensch und Mensch oder zwischen Mensch und Umwelt stattfindet. Beim Blick auf die Schattenseite des Heilens ist die vermeintliche Begegnung monologisch und monokausal.

Martin Buber unterscheidet 3 Arten der Wahrnehmung: Beobachten, Betrachten und Innwerden. Beim Beobachten und Betrachten bleibt das Gegenüber ein abgetrennter und distanzierter Gegenstand. In der Begegnung und im Innwerden entsteht die Antwort im Hier und Jetzt der Gegenwart. Heilung geschieht in der Begegnung. Die Schattenseite des Heilens verhindert den Dialog und bewertet im Monolog.

19:30 ABENDPROGRAMM
WIR FEIERN 20 JAHRE ÖATP MIT:

ABENDBUFFET

KABARETT | WAS IST ERLEUCHTUNG?
Barbara Kraus (www.barbarakraus.at)

FILM | 20 JAHRE ÖATP

MUSIK | REZA SARKARI & RARE MUSIC
www.rare-music.at

UND TANZ



SONNTAG, 5. MAI 2013

09:00 MEDITATION

09:30 STANISLAV GROF | VORTRAG AUF DEUTSCH
Unsere tiefsten Wunden heilen - Vermächtnis aus einem halben Jahrhundert Bewusstseinsforschung

In this slide illustrated lecture, we will review the revolutionary findings of modern consciousness research concerning the human psyche in health and disease.

We will explore vast domains of the unconscious that currently are not recognized by mainstream psychiatry – the perinatal realm (related to biological birth) and the transpersonal realm (historical and archetypal domain of the collective unconscious, karmic matrices, and phylogenetic memories).

We will show that the deepest roots of our individual and collective problems are not in infancy and childhood – as assumed by mainstream clinicians and theoreticians but reach deep into these transbiographical domains. This finding might seem discouraging, but it is outweighed by the discovery of new powerful therapeutic mechanisms operating on these levels – the process of psychospiritual death and rebirth, reliving of karmic memories, emergence of archetypal material, experiences of cosmic unity, and others.

The new findings concerning the nature of consciousness and the dimensions of the human psyche are essential for individuals involved in psychotherapy, serious self exploration, and spiritual quest. They are necessary for understanding the ritual and spiritual life of humanity (shamanism, rites of passage, ancient mysteries of death and rebirth, mysticism, and religion). The insights from this work also throw new light on destructive sociopolitical movements and events.

We will explore the remarkable parallels between the paintings of individuals reliving birth and the demagogic imagery in posters, cartoons, and caricatu-



SONNTAG, 5. MAI 2013

res from the time of wars, bloody revolutions, genocide, and severe economic and sociopolitical crisis.

11:00 PAUSE

11:30 FORTSETZUNG VORTRAG STANISLAV GROF

12:30 ABSCHLUSS DES SYMPOSIUMS,

HEILENDE MOMENTE

REFERENTINNEN VORTRAG



STANISLAV GROF | M.D. PH.D.

38 Miller Ave, PMB#216,
Mill Valley, CA, 94941
T (415) 381 86 70
www.stanislavgrof.com
StanG@infoasis.com

Stanislav Grof, M.D., is a psychiatrist with more than fifty years of experience in research of nonordinary states of consciousness induced by psychedelic substances and various nonpharmacological methods.

Currently, he is Professor of Psychology at the California Institute of Integral Studies (CIIS) in San Francisco, conducts professional training programs in Holotropic Breathwork and transpersonal psychology, and gives lectures and seminars worldwide.

He is one of the founders and chief theoreticians of transpersonal psychology and the founding president of the International Transpersonal Association (ITA).

In October 2007, he received the prestigious Vision 97 Award from the Dagmar and Václav Havel Foundation in Prague and in 2010 the Thomas R. Verny Award for his pivotal contributions to pre- and perinatal psychology.



REFERENTINNEN VORTRAG

Among his publications are over 150 papers in professional journals and the books

- Das Abenteuer der Selbstentdeckung
- Kosmos und Psyche
- Psychologie der Zukunft
- Spirituelle Krisen- Chancen der Selbstfindung
- Impossible - Wenn Unglaubliches passiert
- Healing our Deepest Wounds
- u.a.



SYLVESTER WALCH | DR. PHIL.

Bachstrasse 3
D-87561 Oberstdorf
T +49 (0)8322 66 11
www.walchnet.de
sylvester@walchnet.de

Ausbilder für Psychotherapie und Lehrsupervisor für Integrative Therapie, Integrative Gestalttherapie, Transpersonale Psychotherapie und Holotropes Atmen. Lehraufträge an verschiedenen Universitäten im deutschsprachigen Raum.

Er leitete über viele Jahre eine stationäre psychotherapeutische Einrichtung und verfasste zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten und Bücher: u.a.

- Dimensionen der menschlichen Seele
- Vom Ego zum Selbst
- Subjekt und Realität

Sylvester Walch verfügt über eine langjährige Meditationspraxis und entwickelte einen kulturübergreifenden spirituellen Weg, in dem seelische Heilung und geistige Praxis verbunden werden.

Er ist Gesamtleiter des Weiterbildungscurriculums „Transpersonale Psychotherapie und Holotropes Atmen“ und Ehrenvorsitzender des ÖATP.

REFERENTINNEN VORTRAG



HINDERK M. EMRICH

PROF. EM. DR. MED. DR. PHIL.
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie
und Psychotherapie
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover
www.mh-hannover.de
Emrich.Hinderk@mh-hannover.de

Hannover, Arzt und Professor für Neurologie und Psychiatrie/Klinische Pharmakologie, Psychotherapeut, Psychoanalytiker.

von 1992 bis 2008 Leiter der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie der Med. Hochschule Hannover.

Lehrauftrag an der Deutschen Akademie für Film und Fernsehen.

Promotion in Philosophie 1999; Venia legendi für Philosophie in der Universität Hannover seit 2002.

Wesentliche Forschungsgebiete: Psychopharmakologie, Wahrnehmungspsychologie und Systemtheorie von Psychosen, Synästhesie.

Zusätzliche wissenschaftliche Interessen: analytische Philosophie des Geistes, Psychoanalyse nach C.G. Jung, Medientheorie, Tiefenpsychologie des Films.



REFERENTINNEN VORTRAG



BARBARA KNITTEL | MAG. BA

Hämmerlestr. 62
A-6800 Feldkirch
T +43 (0)5522 72580
barbara.knittel@gmx.at
www.bknittel.jimdo.com

Sie ist Mag. theol., BA psych., in Feldkirch, Vorarlberg. Klinische Psychologin, Psychotherapeutin (Integrative Gestalt) und Supervisorin in eigener Praxis. Lehrtherapeutin für Integrative Gestalttherapie (IGWien), Transpersonale Psychotherapie und Holotropes Atmen.

Ihr besonderes Interesse ist die Verbindung von Psychotherapie, transpersonaler Psychotherapie und Spiritualität.

REFERENTINNEN ROUNDTABLES



ANDY CHICKEN | MAG. ART.

andychicken@icloud.com
www.chickenpage.at
Kettenbrückengasse 21/2/16
A-1050 Wien



RENATE CHICKEN | DIPL. PÄD.

renate.chicken@aon.at
www.chickenpage.at
Schiffmühlenstr. 58-64/5/R1
A-1220 Wien



HELGA EHRMANN | DR. PHIL.

helga.ehrmann@gmx.com
Sollingergasse 8/VI/3
A-1190 Wien

REFERENTINNEN ROUNDTABLES



ANNA MAURER

anna.maurer@chello.at
www.annamaurer.at
Riemergasse 11/7
A- 1010 Wien



ALOIS MICHELS | DIPL. SPORTL.

AloisMichels@aol.com
www.körperpsychotherapie-michels.de
Jakob-Klar-Str.9
D-80796 München



MARYAM KHORASSANI MICHELS | DR. MED.

MaryamMichels@aol.com
www.maryam-michels.de
Jakob-Klar-Str.9
D-80796 München



THOMAS STEPHENSON | UNIV. DOZ. DR.

thomas.stephenson@sfu.ac.at
www.sfu.ac.at
SFU Sigmund Freud PrivatUniversität Wien



HANS PETER WEIDINGER | DR. MED.

hp.weidinger@holotrop.at
www.holotrop.at
Porzellangasse 56/2/10
A-1090 Wien



HERMANN WEGSCHEIDER | MAG.

wegscheider@holotrop.at
www.holotrop.at
Porzellangasse 56/2/9
A-1090 Wien

ÜBER DEN ÖATP

WER SIND WIR

Psychotherapeut(inn)en und interessierte Menschen, die sich für die Weiterentwicklung und Verankerung des transpersonalen Ansatzes in der Psychotherapie engagieren. Wir kooperieren mit europäischen und internationalen transpersonalen Vereinigungen.



SEIT WANN

Der ÖATP wurde von Hans Peter Weidinger und Kolleg(inn)en 1993 gegründet und 1997 als Verein eingetragen. Seit 1998 ist der ÖATP vom Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) & vom Bundesministerium für Gesundheit als Weiterbildungseinrichtung für PsychotherapeutInnen anerkannt.

WORAUF BERUHT UNSERE ARBEIT

Die konzeptionellen Grundlagen sind die Transpersonale Psychologie und Psychotherapie. Diese verbinden das Wissen der Psychotherapie mit der Weisheit spiritueller Wege. Trans-personal bedeutet das Persönliche überschreitend. Die vorwiegend angewandte Methode ist das Holotrope Atmen, begründet von Stanislav Grof, im deutschsprachigen Raum weiterentwickelt von Sylvester Walch.

Nähere Informationen unter:

ÖATP

Porzellangasse 56/2/10, A-1090 Wien

arbeitskreis@transpersonal.at

www.transpersonal.at